

23.11.17 Namen & Notizen



TRAUDL SCHODT, seit 23 Jahren Sekretärin in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings (KJR) Kitzingen wurde am Montagabend bei der Herbstvollversammlung in Sulzfeld in den Ruhestand verabschiedet.

„Als Traudl mir vor zwei Jahren gesagt hat, sie gehe in Altersteilzeit, war das für mich zunächst wie ein Schock“, sagte KJR Vorsitzender Ralf Limberg (Foto links). Dann habe er gedacht: „Na ja, zwei Jahre sind noch eine lange Zeit.“ Doch sie seien schnell vergangen und Schodt, die auch auf Bezirks- und Landesebene keine Unbekannte gewesen sei, gehe nun in den verdienten Ruhestand. Bezirksvorsitzender Tilo Hemmert dankte Traudl Schodt und bescheinigte ihr, sie habe den KJR Kitzingen mit geprägt und sei für viele Mitarbeiter eine Vertrauensperson gewesen, die über den Tellerand hinausblicke. Gerlinde Martin, Jugendbeauftragte im Kreistag Kitzingen, überbrachte die Grüße und den Dank der Landrätin und sagte, Traudl Schodt und das, was sie in über zwei Jahrzehnten getan habe, sei eigentlich aus dem KJR nicht wegzudenken. Als kleines Dankeschön an die liebevoll „Generalsekretärin“ genannte Mitarbeiterin, überreichte ihr jedes Mitglied des Vorstandes ein kleines, persönliches Geschenk, vom Rezept für Bratwurstsalat, über einen Massageball und eine Auswahl von Wellness-Badelotionen.

Kreisjugendpfleger und KJR-Geschäftsführer Herbert Köhl übergab der scheidenden Mitarbeiterin einen Gutschein für ein Wellnesspaket und Vorsitzender Limberg und Stellvertreterin Anja Saukel eine Uhr mit den Portraits aller Vorstandsmitglieder auf dem Zifferblatt. Als Nachfolgerin von Traudl Schodt stellte sich Alexandra Hümmel vor, die 1990 ihre Ausbildung am Landratsamt begonnen hatte und seit Oktober für den KJR arbeitet.

FOTO/TEXT: RALF WEISKOPF